

Benfovir AG hat mit dem Abschluss des ersten Teils der Phase-1-Studie zum Transketolase-Inhibitor Benfo-Oxythiamin (B-OT) einen weiteren wichtigen Meilenstein erreicht

B-OT WIRD FÜR DIE BEHANDLUNG VIRALER INFEKTIONEN ENTWICKELT

Darmstadt, Deutschland. 11. Oktober 2022.

Die benfovir AG, ein deutsches pharmazeutisches Unternehmen, das sich auf die Entwicklung von Wirkstoffen gegen Viren wie das SARS-CoV-2-, Dengue- und Herpesvirus spezialisiert hat, gab heute bekannt, dass der erste Teil der klinischen Phase-1-Studie (BV-01-101/ EudraCT-Nummer: 2021-005616-60) zur Untersuchung der Sicherheit, Verträglichkeit und Pharmakokinetik von B-OT an gesunden Probanden erfolgreich abgeschlossen wurde. B-OT ist ein Prodrug, das den Transketolase-Hemmstoff Oxythiamin freisetzt.

Der Teil der Studie, bei der eine einzelne aufsteigende Dosis verabreicht wurde (SAD = Single Ascending Dose), zeigte eine sehr gute Sicherheit und Verträglichkeit von B-OT in 5 Dosisstufen. B-OT, welches einmal täglich in aufsteigender Dosierung verabreicht wurde, löste keine Nebenwirkungen aus. Nach einmaliger Verabreichung von B-OT nahm die Exposition des freigesetzten Wirkstoffs Oxythiamin in Form von C-max und AUC(0-t) mit steigender Dosis leicht überproportional zu.

Der Teil der Studie, bei dem eine mehrfache aufsteigende Dosis verabreicht wird (Multiple Ascending Dose = MAD), hat begonnen. B-OT wird dann einmal täglich über 7 Tage in aufsteigender Dosis in 4 Dosisstufen verabreicht.

B-OT ist ein auf die Wirtszelle und deren Stoffwechsel gerichteter Wirkstoff, der die Transketolase hemmt, das Schlüsselenzym des Pentosephosphatwegs, das die Produktion von Ribose und Acetyl-CoA kontrolliert, zwei entscheidende Bausteine für neue Viren. Die Hemmung eines Schlüsselenzyms, das spezifisch die Produktion wesentlicher Bausteine für neue Viren in infizierten Zellen steuert, ist ein innovativer Ansatz, der es ermöglicht, die Vermehrung von SARS-CoV-2-, Dengue- und Herpesviren unabhängig von deren Gensequenz und Mutationen zu hemmen.

Dr. Isabelle Ahrens-Fath, Vorstand für Forschung und Entwicklung der benfovir AG: „Wir sind begeistert über den Abschluss des ersten Teils unserer Phase-1 Studie und die gewonnenen Ergebnisse zur Sicherheit, Verträglichkeit und Pharmakokinetik. Wir sind zuversichtlich, dass der zweite Teil der Studie zur Gabe von B-OT über 7 Tage auch gute Ergebnisse liefern wird. benfovir AG ist das erste und einzige Unternehmen, das einen Transketolase-Inhibitor in der klinischen Phase untersucht“.

Pressekontakt:

benfovir AG
Gräfenhäuserstr. 26
64293 Darmstadt
E-Mail: info@benfovir.com
www.benfovir.com

Über das Unternehmen: Die benfovir AG ist ein pharmazeutisches Unternehmen mit Sitz im hessischen Darmstadt, das sich auf die Therapie von Virusinfektionen wie dem SARS-CoV-2-Virus spezialisiert hat. Zurzeit befindet sich ein Wirkstoff in der klinischen Entwicklung. Dieser Wirkstoff hemmt den Zuckerstoffwechsel in infizierten Zellen so, dass die Bildung der entscheidenden Bausteine Ribose-5-Phosphat und Acetyl-CoA für die Virusproduktion gehemmt und gleichzeitig das Überschießen des Immunsystems verhindert wird. Das kurzfristige Ziel von benfovir ist es, die klinische Entwicklung von B-OT zügig voranzutreiben und die Marktzulassung zu erhalten, um so schnell wie möglich eine neue therapeutische Option für die Behandlung von Viruskrankheiten bereitzustellen.